

OFFENER BRIEF DES SHB BOCHUM
AN DEN BUNDESMINISTER

Hochzuverehrender Herr Bundesminister !

Wir freuen uns feststellen zu können, dass auch Sie die sozial unbefriedigende Lage der deutschen Studenten erkannt haben.

Es erfüllt uns mit grosser Befriedigung, dass Sie trotz der angespannten Haushaltslage einen Ausweg aus dieser Misere gewiesen haben.

Ihre geniale Anregung, studentische Hilfswillige zur Beobachtung oppositioneller Gruppen an den deutschen Universitäten heranzuziehen, stellt sich der sozialdemokratische Hochschulbund Bochum mit staatstragender Begeisterung. Wir möchten die Möglichkeit nicht verstreichen lassen, gegen alle Gruppierungen vorzugehen, die an unserer Verfassungswirklichkeit irgendetwas ändern wollen. So gern also alle 86

Mitglieder des SHB Bochum den Dienst am Vaterland aus reinem Idealismus übernehmen würden, die sozialen Verhältnisse zwingen uns die bekanntermaßen grosszügigen Entschädigungen Ihres Verfassungsschutzes in Anspruch zu nehmen.

Sollten Sie aber der Meinung sein, dass oppositionelle, die Verfassungswirklichkeit gefährdende Tendenzen sich auch im SHB brätzumachen drohen, so wären wir Ihnen für eine vorbeugende Bspitzelung sehr dankbar.

Es Ihnen qualifizierten Mitarbeitern leicht zu machen : die konspiratorischen Sitzungen finden jeden Donnerstag in der Brutstätte der Opposition zu Bochum, Buscheystrasse 66 statt.

Zur weiteren Durchführung Ihrer schweren Aufgabe
wünscht Ihnen Kraft und Mut

Ihr

Sozialdemokratischer Hochschulbund Bochum